

Gewalt auf See

Illusion Seefahrer*innen-Romantik

Studiere Geoinformation und Umwelt.

Übersichtskarte für den Zeitraum 2000 - 2022

7844 registrierte Übergriffe gegen Schiffe aus der weltweiten Handelsflotte wurden seit mehr als 20 Jahren durch das Maritime Safety Office gesammelt und als ASAM* veröffentlicht. Die Orte der gewalttätigen Handlungen sind in dieser Karte über ein Hexagonraster zusammengefasst und gezählt worden. Die hellen Gebiete weisen eine erhöhte Anzahl an kriminellen Handlungen auf. Somit lassen sich weltweit 4 Zonen mit krimineller Aktivität gegen Seeleute und ihre Schiffe identifizieren.

*ASAM = Anti-Shipping Activity Messages

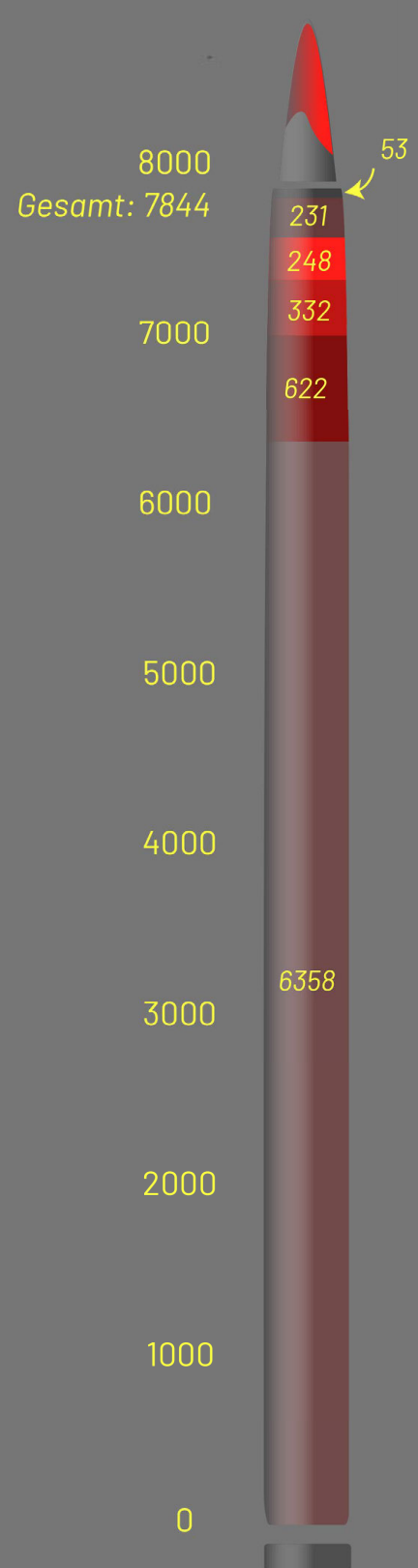
Globale Gewalt Zeitraum 2000 - 2022

Hexagonraster 100 km x 100 km
Anzahl der Vorkommnisse laut ASAM
EPSG 3857
eigene Klassifizierung

- 1 bis 4
- 5 bis 11
- 12 bis 22
- 23 bis 44
- mehr als 45

ART der Angriffe

Einen Großteil der Angriffe machen Überfälle durch Piraten aus. Es geht darum, mittels Menschenleben oder wertvoller Ladung Geld bei den Reedereien oder Staaten freizupressen.



Das Opferschiff wird von sogenannten Skiffs (kleine schnelle Boote) anvisiert. Schwerstbewaffnete Kriminelle versuchen das Schiff zu boarden; lediglich Manöverfahrten, Stacheldraht und Wasser-/ Schallkanonen oder bewaffnete Guards können solche Angriffe abwehren. Kommt es zur Kaperung, können sich langwierige sowie chaotische Verhandlungen mit offenem Ausgang für die Seeleute einstellen.

Wird das Entern vereitelt, wird von einer gefährlichen Annäherung gesprochen. Sie ist ein Indikator für die generellen Piraterieaktivitäten einer Region.

- Boarding
- Menschenraub
- Raubüberfall
- Andere
- gefährliche Annäherung
- Piratenangriff

Militärisches Mitwirken

Neben räuberischen Tätigkeiten wird auch militärische Intervention vom Maritime Safety Office registriert. In den angrenzenden Gewässern der Ukraine ist eine erhöhte Interaktion verzeichnet. Ebenso sind China und Vietnam militärisch mit Handelsschiffen in Kontakt gekommen.



Impressum
s89214@bht-berlin.de • W. Okken
Geoinformation-Y • Fach: Grafik Design
Prof. Dr. Hruby • 2. FS • September 2022

Ausführliche Quellen via QR-Code